

Sitzungsniederschrift

Gremien	Ortsbeirat der Kernstadt Wetter
Sitzung Nr.	OB 02/2022
Datum	01.03.2022
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:40 Uhr
Ort	Bürgerhaus der Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter (Hessen)
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Mitglieder

Frau Sabine Gleisner – Kuß
Frau Dr. Ute Uffelmann-Marquardt
Herr Ralph Junk
Frau Barbara Kahle
Herr Franz Mehring
Herr Ingo Wagner
Herr Björn Kajewski
Frau Ruth Mehring
Herr Karl-Werner Schneider (Entschuldigt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Regionalplan
- 3 Geschäftsordnung Ortsbeiräte
- 4 Baugebiet Mellnauer-Höhlchen
- 5 Grenzegang 2022
- 6 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Ortsbeiratssitzung frist- und formgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit liegt somit vor.

Das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung vom 01.02.2022 wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Regionalplan

Eine Stellungnahme zum Regionalplan Mittelhessen der Ortsbeiräte Amönau, Treisbach, Todenhausen, Wetter, Mellnau, Oberrospehe und Unterrospehe, wurde gemeinsam verfasst:

Die Pläne über das Einrichten von Bahnhaltstellen in Todenhausen und Niederwetter begrüßen wir (s. Punkt 7.1.1). Eine Einrichtung der Haltestellen würde das ÖPNV Angebot für die Region deutlich verbessern.

Die K1 von Mellnau nach Simtshausen soll als Kreisstraße erhalten bleiben. Die Ortsteile Oberrospehe und Mellnau wollen die Straße erhalten, da die Straße die kürzere und damit umweltfreundlichere Verbindung nach Norden ist. Die Straße ist ein täglicher Arbeitsweg von vielen Bürger:innen der beiden Ortsteile. Es ist problematisch, wenn zwei Gemeinden Eigentümer der Straße werden würden. Dieses Problem würde vermieden werden, wenn die Kreisstraße erhalten bliebe.

Im Bereich 6.6 Landschaft und Erholung fehlt die Burg Mellnau, die als Baudenkmal hier aufgeführt werden sollte, da sie ein Ausflugsziel ist.

Die Liste der Bodendenkmäler unter 5.5.2 muss um den Punkt der Hundeburg, die im Burgwald bei Oberrospehe liegt, erweitert werden.

Das „Mellnauer Höhlchen“ und die Erweiterungsfläche sollte mit in den Regionalplan aufgenommen werden und über die zu streichende Fläche am „Oberrospher Wege“ sollte eine Absprache mit dem Ortsbeirat Wetter erfolgen (s. Punkt 5.1).

Im Bereich Daseinsvorsorge gibt es in zwei Bereichen noch Nachbesserungsbedarf. Wir möchten betonen, dass der Hochwasserschutz in der Gemeinde dringend verbessert werden muss, da keine ausreichende Vorsorge für Starkregenereignisse und Überschwemmungen durch Hochwasser vorhanden ist.

Zum anderen möchten wir darauf hinweisen, dass auch im Bereich digitaler Netzausbau und Internetversorgung noch Verbesserungspotenzial ist. Dieser Bereich gehört zu den Kerngrundversorgungen im 21. Jahrhundert und muss in der Gemeinde noch verbessert werden.

Im Punkt 7.1.5 wird kein Fahrradweg für die Gemeinde Wetter aufgeführt. Der geplante Entwicklungskorridor des Regionalplans geht durch die Gemeinde Wetter, deshalb sollte ein Anschluss an das Fernradwegenetz für die Gemeinde Wetter mit aufgenommen werden.

TOP 3 Geschäftsordnung Ortsbeiräte

Die Anpassung der Geschäftsordnung ist zurückgestellt worden. Es gibt unterschiedliche Punkte, welche noch überarbeitet werden müssen. So hat sich auch rausgestellt, dass nach externer rechtlicher Prüfung, in der bestehenden Geschäftsordnung Anpassungen erforderlich sind.

Offiziell darf es kein Budget für den Ortsbeirat bereitgestellt werden.

TOP 4 Baugebiet Mellnauer Höhlchen

Die Fragen, welche vom Ortsbeirat an die Stadt gestellt worden sind, wurden wie im Folgenden Dargestellt beantwortet:

1. Zufahrt ins Baugebiet

Erfolgt die Zufahrt ausschließlich über die Kaiserstraße oder ist eine Behelfszufahrt geplant? Ist die Straße für Belastung durch den Bauverkehr ausgelegt?

Wer trägt die Kosten bei nachträglicher Sanierung der Zubringerstraßen?

Antwort:

Es ist vorgesehen eine Behelfszufahrt in Schotter für den Baustellenverkehr anzulegen.

Diese Frage des Ortsbeirates wurde nicht vollständig beantwortet. Offen ist noch, wo die Behelfsstraße errichtet werden soll und wer die Kosten der nachträglichen Straßensanierung trägt.

2. Straßename

Welcher Straßename ist vorgesehen: „am Mellnauer Weg“ oder „Mellnauer Weg“? Da der bereits ansässige Gewerbebetrieb die Anschrift „am Mellnauer Weg“ hat, sollte dieser beibehalten werden.

Antwort:

Grundsätzlich obliegt die Namensgebung der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Straßenwidmung. Aus Sicht der Verwaltung könnte der Gewerbebetrieb die Anschrift „Am Mellnauer Weg“ behalten. Die süd-westliche Straße könnte die Bezeichnung „Ulmenweg“, die abzweigenden Stichstraßen sollten jeweils eine eigenständige Straßenbezeichnung erhalten.

3. Baugebiet WA2

Die vorgesehene Bauhöhe von 6 m in diesem „Gewerbegebiet“ wird auf Grund baurechtlicher Vorgaben für gewerbliche Gebäude als nicht ausreichend angesehen. Die Bauhöhe sollte für diesen Bereich auf max. 7 m erhöht werden.

Ebenfalls als zu klein angesehen wird die zulässige Größe der Werbeanlage von 1 m². Diese sollte ebenfalls erhöht werden.

Antwort:

Die Traufhöhen im Gebiet WA1 sollen auf 6,50 m und im Gebiet WA2 auf 7,50 m erhöht. Die Größe der Werbeanlagen soll auf 2 m² erhöht.

4. Nahwärme

Ist ein Anschluss an das Nahwärmenetz für die Bauherren zwingend?

Wird an das vorhandene Netz angeschlossen oder gibt es eine eigene Versorgungsstation für dieses Gebiet?

Welche Bauarbeiten sind dafür notwendig?

Antwort:

Es ist noch kein abschließender Beschluss über einen Anschluss- und Benutzungszwang erfolgt. Dieser würde nicht im Bebauungsplan, sondern in den privatrechtlichen Grundstückskaufverträgen geregelt werden. Die derzeitige Beschlusslage sieht eine Nahwärmeversorgung für das Gebiet vor. In den Straßen wäre eine Vor- und eine Rücklaufleitung zu verlegen. Hiervon zweigt jeweils der Hausanschluss in Vor- und Rücklaufleitung zu den einzelnen Bauplätzen ab. Der Magistrat hat erst kürzlich den Planungsauftrag an ein Fachbüro bzgl. Planung einer Nahwärmeversorgung vergeben.

Ergebnisse liegen noch nicht vor und sind in der jetzigen Phase der Bauleitplanung auch kein notwendiger Bestandteil.

5. Internet

Welcher Ausbau (Glasfaser) ist geplant?

Antwort:

Es ist davon auszugehen, dass das Gebiet mit dem gleichen Standard (Glasfaser) wie das Neubaugebiet „Am Oberrospher Wege“ ausgestattet wird.

6. Solar/Fotovoltaik

Gibt es eine Verpflichtung die Dachneigung für eine spätere Nutzung vorzusehen?

Antwort:

Zum jetzigen Planungsstand war nur eine Empfehlung in den Festsetzungen zum Bebauungsplan vorgesehen. Wunschgemäß wird nun eine Formulierung für eine Verpflichtung erarbeitet.

Somit wurde diese Frage des Obs beantwortet. Es wird berichtet, dass sich diese Solar-/PV-Nutzung von mindestens 30% der Dachfläche bezieht.

7. Kinderspielplatz

Ist das Gelände bereits im Besitz der Stadt Wetter?

Der Standort wird in Bezug auf das angrenzende Gewerbe (neu und alt) als ungünstig angesehen. Gibt es eine andere Möglichkeit?

Antwort:

Die Stadt Wetter (Hessen) ist noch keine Eigentümerin des Grundstückes. Aus Sicht der Verwaltung sollte bzgl. des Spielplatzes nicht nur das Neubaugebiet betrachtet werden, sondern das ganze Quartier. Auch in den umliegenden Bestandsstraßen wohnen Eltern mit Kindern die den Spielplatz nutzen würden. Die Lage des Spielplatzes wird daher als günstig angesehen.

So wurden, abgesehen von Punkt 1, alle Fragen von der Stadt beantwortet. Hierzu wird der Ortsbeirat nochmals eine Rückmeldung von der Stadtverwaltung einholen.

TOP 5 Grenzegang 2022

1. Bis zum 01.07. muss entschieden werden, ob das fest grundsätzlich ausgeführt wird. Die Eröffnung des Grenzegangslädchens wird auf den 08.05.22 gelegt.
2. Anfrage der Stadt Wetter über den Erwerb einer Fläche neben dem Frühstückstisch mit der Bitte um Stellungnahme. In der Diskussion ergaben sich aber einige Fragen hierzu, so dass eine abschließende Stellungnahme erst nach deren Beantwortung erfolgen kann. Eine entsprechende Fragenliste wird dem Magistrat übergeben.
3. Möchte sich der OB an dem Grenzegangsumzug beteiligen?
Der Ortsbeirat wird keine separate Gruppe beim Umzug bilden.

TOP 6 Sonstiges

- Thema in der Stadtverordnetenversammlung
Die Entscheidung zu für die Gebührenerhöhung zum Hallenbad wurde vertagt. Eine Kommission wird dieses Thema erörtern und eine Stellungnahme dazu abgeben. Dies steht nun auch auf der Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses. Eine Möglichkeit wäre es, einen Zweckverband zu bilden um so mittel-/ langfristig das Schwimmbad in Wetter halten zu können.

- Neue Friedhofssatzung und Friedhofsgebühren – dies wird in der nächsten Sitzung der Friedhofskommission und Treffen der Ortsbeiräte besprochen werden.

- Der Ortsbeirat hat beschlossen sich mit einem Infostand am diesjährigen Maimarkt, am S. 08.05.22 zu beteiligen. Franz Mehring wird dies so beim Marktmeister anmelden.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Weitere Sitzungstermine im Jahr 2021 des Ortsbeirates der Kernstadt Wetter:
05.04.; 03.05.; 07.06.; 12.07.; 13.09.; 11.10.; 15.11; Start der Sitzungen jeweils um 20:00 Uhr

Wetter (Hessen), den 01. März 2022


gez. Björn Kajewski
Schriftführer